



# SPORT FREUNDE HARTECK

Max-Liebermann-Str. 30 · 80937 München

Vereinszeitschrift Nr. 103 · 01/09



# EIN NEUES

Hier  
könnte Ihre Adresse stehen!

Werden Sie Mitglied bei den  
Sportfreunden Harteck.

B 1333 Sportfreunde Harteck e.V., Max-Liebermann-Str. 30, 80937 München  
PVST, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ

# KINGSGARD

VOLLREINIGUNG IM STUNDEN-SERVICE



und die Filiale ganz in Ihrer Nähe:  
**Schleißheimer Straße 442 • 80935 München**  
Telefon (089) 314 20 05

Hohenzollernstr. 130 • 80796 München • Tel. 3 00 55 31  
Gartenstraße 22 • 80809 München • Tel. 3 08 29 05  
Wilhelmstr. 13 • 80801 München • Tel. 53 19 68  
Kellerhofstr. 76 • 80037 München • Tel. 36 71 51  
Hauptbahnhof München – Bahnhofplatz 2 • Tel. 59 24 34  
Hauptbahnhof – S-Bahn-Erreich • Tel. 59 67 22  
Stiglmeierplatz-Schleißheimer Str. 4 • Tel. 410 99 19

## SIRL INTERAKTIVE LOGISTIK GMBH

TRANSPORT  
PRODUKTGUTLAGER  
BEWEGTER HANDEL



Siemensstraße 16 • 85716 Unterschleißheim  
Telefon (0 89) 35 63 63 - 0 / Fax - 999 / [www.sirl-logistik.de](http://www.sirl-logistik.de)



# BLUMEN VEIEL

Inhaber: El. Thaller

Blumen  
Topfpflanzen  
Gebinde  
Gestecke für jeden Anlass  
Trauerbinderei

Schleißheimer Straße 409 • 80935 München • Tel. 089-3 13 18 74



Minerviusstraße 2 (Ecke Dom-Pedro-Straße)  
80637 München • Telefon 157 48 88

# JANUAR 2009

INHALT

- 04 EDITORIAL
- 05 EHRENVORSITZENDER
- 06 SONDERSEITE – EINLADUNGEN
- 07 FREIZEITGRUPPE
- 09 FUSSBALL
- 13 FUSSBALL JUGEND
- 14 TURNEN
- 16 JUJUTSU
- 18 VOLLEYBALL
- 22 TAE-KWON-DO
- 24 JUDO
- 27 HALLENBELEGUNGSTABELLE

# EINFROHES 2009 IM ZEICHEN DES PORTSUND DER FREUNDSCHAFT!!

## IMPRESSUM [www.harteck.de](http://www.harteck.de)

### GESCHÄFTSSTELLE

Sportfreunde Harteck München e.V.  
Max-Liebermann-Straße 30  
80937 München  
Telefon 37 15 95 62  
Telefax 37 15 95 63  
info@harteck.de  
Geschäftszeit: Do. 18.00 – 20.00  
(außer in den Ferien)

### VEREINSHEIM GASTSTÄTTE

Michael Krebs  
Trenkleweg 5  
Telefon 0179 - 453 57 86

### SPORTPLATZ

Bezirkssportanlage  
Wegenerstraße 8  
Telefon 311 70 87

### HERAUSGEBER UND VERLEGER

Sportfreunde Harteck München e.V.  
Max-Liebermann-Straße 30  
80937 München  
Telefon 37 15 95 62  
Telefax 37 15 95 63

### VORSTAND

**Vorsitzende**  
Alexandra Lukas  
Karl-Postl-Str.42  
80937 München  
Telefon 37 06 25 33  
alexandra.lukas@harteck.de

### Stellvertretung Finanzen

Katalin Anzinger  
Winklerstr.15  
86937 Scheuring  
Mobil 0176 - 96 48 98 98  
katalin.anzinger@harteck.de

### Stellvertretung Verwaltung

Friedrich Schottenheim  
Josef-Ressel-Str. 9a  
80937 München  
friedrich.schottenheim@harteck.de

### Stellvertretung Sport

Harry Schwaiger  
Neuherbergstr. 107  
80937 München  
harry.schwaiger@harteck.de

### Vereinsjugendleiter

Florian Sachs  
Weitstr. 35  
80935 München  
Telefon 313 03 09  
florian.sachs@harteck.de

### Ehrenvorsitzender

Joseph Nadler  
Spitzerstr. 58  
80939 München  
Telefon 311 55 97  
josef.nadler@harteck.de

### REDAKTION

Katalin Anzinger  
Francesca Germano  
Pressewart der Abteilungen

### LAYOUT

grafik(x)  
Francesca Germano  
Telefon 70 05 85 69  
Mobil 0172 - 813 54 31  
info@grafikx.de

### DRUCK

flyeralarm GmbH  
Am Biotop 3 • 97259 Greußenheim

### FUSSBALL

Markus Foidl  
Weyprechtstr.50  
80937 München  
Telefon 15 00 03 78  
fussball@harteck.de

### JUDO

Alwin Brenner  
Dachauer Straße 74b  
85229 Markt Indersdorf  
Telefon 08136 - 71 26  
judo@harteck.de

### TISCHTENNIS

Jürgen Heinrich  
Toni-Pföhl-Str. 8  
80995 München  
Telefon 20 35 24 65  
tischtennis@harteck.de

### TURNEN

(kommissarisch) Alred Segerer  
Eduard-Spranger-Str. 28  
80935 München  
Telefon 314 82 91  
turnen@harteck.de

### VOLLEYBALL

Andreas Kapahnke  
Fritz-Reuter-Str. 18  
81245 München  
Telefon 37 15 90 66  
volleyball@harteck.de

### JU-JUTSU

Reinhard Schroll  
Ebereschstr. 47  
80935 München  
Telefon 351 41 94  
jujutsu@harteck.de

### FREIZEITGRUPPE

Karl-Heinz Bauer  
Karlsteinstraße 23  
80937 München  
Telefon 311 41 94  
freizeitgruppe@harteck.de

### TAE-KWON-DO

Bardia Manouchehri  
Kämpferstr. 35  
80937 München  
Telefon 37 77 95 61  
taekwondo@harteck.de

### ERSCHEINUNGSWEISE

vierteljährlich

### REDAKTIONSSCHLUSS

nächste Ausgabe  
02. April 2009

Die abgedruckten Artikel stellen  
die Meinung des Verfassers dar.  
Der Verkaufspreis ist durch den  
Mitgliedsbeitrag abgegolten.



Liebe Hartecker,  
liebe Freunde des Vereins,

ich wünsche Euch/Ihnen allen ein gutes Jahr 2009. Für die Sportfreunde Harteck.e.V. wird 2009 ein besonders aufregendes Jahr. Wir haben im Sommer unser 60-jähriges Vereinsjubiläum und wollen dieses auch gebührend feiern. Dazu wird es im Juli einen großen Festakt geben, zu dem alle HarteckerInnen und Freunde des Vereins herzlich eingeladen sind. Für unsere jüngeren Mitglieder und alle Kinder des Stadtviertels werden wir ein Spielfest mit bunt gemischten Stationen haben. In nicht all zu ferner Zukunft, am 30.März wird die diesjährige Ordentliche Mitgliederversammlung stattfinden. Neben den Wahlen werden Sie auch noch kleinere Veränderungen in den Ordnungen auf der Tagesordnung finden. Da unsere Sportkameraden Harry Schweiger und Katalin Anzinger aus ihren Vorstandsämtern ausscheiden werden und es uns leider noch nicht möglich war einen geeigneten Kandidaten für den Posten als Sportleiter in der Nachfolge von Harry zu gewinnen bitte ich Euch Gedanken zu machen, wer hierfür in Frage kommt. Nähere Informationen zum Aufgabengebiet des Sportleiters und bei allen anderen Fragen einfach eine kurze Anfrage per Mail: (alexandra.lukas@harteck.de). Nun zu einem nicht ganz so erfreulichen Thema und ebenfalls einer Neuregelung für 2009. In den vergangenen Jahren mussten wir leider immer wieder feststellen, dass viele Beitragseinzüge aufgrund geänderter Kontodaten oder ungedeckter Konten platzen. Dies geht auf Kosten aller Mitglieder, da sich diese fehlenden Beiträge doch sehr summieren und wir dadurch keine finanziellen Spielräume mehr für

Sonderveranstaltungen oder Anschaffungen haben. Wir bitten deshalb alle Mitglieder uns möglichst zeitnah über Kontoänderungen oder auch finanzielle Engpässe zu informieren. Für Kinder beispielsweise ist es möglich Zuschüsse zum Vereinsbetrag zu erhalten. (Infos dazu: florian.sachs@harteck.de) Ab 2009 wird nur noch eine Zahlungserinnerung an die säumigen Zahler verschickt. Sollte sich das Mitglied daraufhin nicht mit uns in Verbindung setzen, folgt ein Trainingsausschluss bis zum Begleichen der Schuld und eine Weitergabe an ein Inkassounternehmen. Dies führt bei den einzelnen Mitgliedern zwar zu erheblichen Mehrkosten, aber verhindert dafür weiter steigende Mitgliedsbeiträge für uns alle. Dieses Jahr werden wir hoffentlich auch sehr positive Meilensteine in der Vereinsgeschichte setzen. Zum Schuljahresbeginn 2009/10 steht die Gründung einer Kindersportschule an. Dies ist ein Bayernweites Projekt des BLSV und BTV, das Kindern fachübergreifende Sport- und Bewegungstunden ermöglicht. Somit sind Eltern und Kinder nicht mehr gezwungen sich bereits mit drei bis vier Jahren auf eine Sportart festzulegen. Aber die Lust und der Spaß an Sport und Bewegung werden bereits früh geweckt. Der große Erfolg aller bereits bestehenden Kindersportschulen, mit bis zu 500 Neumitgliedern lässt auch uns Hartecker freudig in die Zukunft blicken.

Nun bleibt mir nur zu hoffen, dass 2009 auch sportlich ein gutes Jahr für uns alle wird und ich wünsche besonders den Mannschaften viel Erfolg in ihren Ligen.

Alexandra Lukas  
Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Leser,

Die „Sportfreunde Harteck München e.V.“ kommen in die Jahre: Der Verein kann heuer im Jahr 2009 sein 60-jähriges Bestehen feiern. Ich gehe davon aus, dass dieses Jubiläum sowohl in sportlicher als auch in kameradschaftlicher Weise ebenso gefeiert wird, wie die Vorgänger-Jubiläen zum 25., 40. und 50-jährigen Bestehen. Da es aus Altersgründen kaum noch Zeitzeugen aus der Gründerzeit gibt will ich in dieser und in den nächsten Ausgaben versuchen, für alle Kinder und Jugendlichen sowie den vielen Neumitgliedern aus allen Abteilungen, diese Anfangszeit ins Gedächtnis zurückzurufen. Im Juli 1949 gründeten einige Männer in der Kantine am Lieberweg (jetzige Gaststätte Weyprechthof) den Fußballverein „SV Harteck“. Gespielt wurde auf einem Gelände in der Karl- Postl-/Parlerstr. Erster Vorstand war damals Josef Schauer. Fast gleichzeitig entstand damals jenseits der Schleißheimer Straße der Verein „Sportfreunde Harthof“. Hier wurden Tischtennis, Handball und Faustball gespielt. Im Jahre 1953 kam man überein zu fusionieren und damit einen Mehrspartenverein zu gründen. Dies geschah unter den Vorsitzenden Heinrich Grüneis bzw. Hans Fellner. Die Fusions-Generalversammlung fand in Anwesenheit von 91 stimmberechtigten Mitgliedern am 20. Februar 1953 in der Gaststätte „Schleißheimer Alm“ (jetziges Steakrestaurant) statt. Hauptinitiator war damals unser langjähriger „Freund und Wegbegleiter“ Stadtrat Theo Giesen. Der 1. Vorsitzende des fusionierten Vereines war Hans Gruber. Der Hauptbeweggrund für diese Fusion war das geschlossene Wohngebiet der Siedlungen am nördlichen Stadtrand von München sollte sportlich nur von einem Verein repräsentiert werden. Die bestehenden Sportanlagen der beiden Sportvereine sollten eine großzügige Förderung des Sportgedankens in der Bevölkerung des Wohngebietes gewährleisten. Bei diesem neuen „Großverein“ sollten alle Leibesübungen auf breiter Basis, unter Einbeziehung aller Altersklassen und Geschlechter und unter besonderer Berücksichtigung des Jugendsports betrieben werden. Dies hielt man in der schwierigen Zeit gerade vier Jahre nach Beendigung des Kriegs dem Jahr der Währungsreform im unterprivilegierten Münchner Norden, mit sehr unterschiedlicher Bevölkerungsstruktur, für eine wichtige Voraussetzung für eine intakte Gemeinschaft im Wohngebiet. Angedacht war damals auch dem Verein den Namen des geplanten Stadtbezirkes, der leider nicht realisiert wurde, zu geben, sodass der „provisorische“ Name „Sportfreunde Harteck“ bis zum heutigen Tage geblieben ist. Im Jahr 1954 wurde Max Sälzle zum Ersten Vorsitzenden gewählt. Bei der gleichen Versammlung wurde der Lehrer aus der Schleißheimer Schule Josef Lang zum Kassenleiter bestimmt und ich, da noch nicht volljährig zum stellvertretenden Kassenleiter. Wenn man heute nach 60 Jahren dies liest, kann man die damaligen Sportkameraden wegen ihres Weitblicks nur bewundern. Im Prinzip gelten diese Gedanken heute noch, wenn auch in abgewandelter Form, in einer Zeit des relativen Wohlstandes und mit anderen Problemen als vor 60 Jahren. Ein weiter geschichtlicher Punkt war die Fusion „Sportfreunde Harteck e.V. mit dem „SV Am Hart“ am 12. Oktober 1954. Damals wurden beide Fußballabteilungen verschmolzen. Das war eine Auflage der Stadt München zum Bau der ersten Bezirkssportanlage Münchens. Leider hielt diese Gemeinschaft, die auch heute noch Sinn machen würde, nur einige Jahre und der „SV am Hart“ trennte sich wieder von den Sportfreunden. Hier waren wohl sehr große Gegensätze aufeinander getroffen, die nicht zusammenpassten (FC Bayern – TSV 1860 München- Syndrom).

Dies war ein erster Abriss aus der Geschichte der Sportfreunde Harteck. Ich werde in der nächsten Vereinszeitschrift diesen Bericht fortsetzen.

Josef Nadler  
Ehrenvorsitzender



Der im Jahr 1974 gewählte 1. Vorsitzende Max Sälzle mit Gattin, links im Bild unser jetziger Ehrenvorsitzender Josef Nadler in jungen Jahren.



## UNSER TEAM



Alexandra Lukas  
Vorsitzende



Katalin Anzinger  
Finanzen



Friedrich Schottenheim  
Verwaltungsleiter



Harry Schweiger  
Sportleiter



Florian Sachs  
Jugendleiter



Joseph Nadler  
Ehrenvorsitzender



Markus Foidl  
Fußball



Andreas Kapahnke  
Volleyball



Jürgen Heinrich  
Tischtennis



Bardia Manoucheri  
Tae-Kwon-Do



Alwin Brenner  
Judo



Alfred Segerer  
Turnen



Karl-Heinz Bauer  
Aktive Freizeitgruppe



Reinhard Schroll  
Ju-Jitsu



Manuel Bauer  
Jugendsprecher

Liebe Vereinsmitglieder,  
 ie Vorsitzende der Sportfreunde Harteck München e.V. lädt hiermit gemäß § 9 unserer Satzung alle Mitglieder über 18 Jahren zur

**ORDENTLICHEN MITGLIEDERVERSAMMLUNG**

am Montag, den 30. März 2008 um 20.00 Uhr ins Vereinsheim Trenkleweg 5 in 80937 München herzlich ein.

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten
3. Berichte der Abteilungen
4. Jahresbericht der Vorstandsmitglieder
5. Kassenbericht 2008
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Wahl des Wahlausschusses
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahl der Vorstandschaft
10. Neuwahl der Kassenprüfer
11. Beitragsanpassung 2009
12. Verabschiedung des Haushalts 2009
13. Gründung einer Kindersportschule (KISS)
14. Ergänzung / Aktualisierung der Vereinsordnungen\*
  - 14.1. Ergänzung von Regelungen zum Datenschutz, Recht am eigenen Bild, etc.
  - 14.2. Ergänzung §4 der Beitragsordnung zur Flexibilisierung von Beitragszahlungen
  - 14.3. Aktualisierung der Geschäftsordnung §9 / Ergänzung einer Regelung zur Geschäftsordnung
15. Anträge
16. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt Nr. 15 müssen bis spätestens 18. März 2009 bei der Vorstandschaft vorliegen.  
 (alexandra.lukas@harteck.de oder Briefkasten Geschäftsstelle).

\* Die entsprechenden Vorlagen werden Ende Februar unter [www.harteck.de](http://www.harteck.de) zur Verfügung gestellt.

Alexandra Lukas, Vorsitzende

Liebe Vereinsmitglieder,  
 die Jugendleitung der Sportfreunde Harteck München e.V. lädt hiermit gemäß § 5 der Jugendordnung alle Mitglieder bis 17 Jahren  
 sowie die Jugendleiter der Abteilungen und deren Vertreter zur

**ORDENTLICHEN VEREINSJUGENDVERSAMMLUNG**

am Montag, den 30. März 2008 um 18:00 Uhr ins Vereinsheim Trenkleweg 5 in 80937 München herzlich ein.

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung
2. Feststellung der Stimmberechtigten (Kinder/Jugendliche ab 10 Jahren)
3. Bericht der Jugendleitung
4. Berichte der Abteilungsjugendleiter
5. Bildung eines Wahlausschusses
6. Wahl der Vereinsjugendleitung
7. Anträge
8. Verschiedenes

Anträge zu Tagesordnungspunkt Nr. 7 müssen bis spätestens 18. März 2009 beim Vereinsjugendleiter vorliegen (florian.sachs@harteck.de  
 oder Briefkasten Geschäftsstelle).

Um zahlreiches Erscheinen, insbesondere auch der Abteilungsvertreter, wird gebeten.

Für die Vereinsjugendleitung  
 Florian Sachs, Vereinsjugendleiter

**FÜHRUNG DURCH DAS NATIONALTHEATER AM 6. NOVEMBER**



Da sich das Wetter normalerweise im November nicht mehr so gut zum Wandern eignet, haben Heinz und Jutta stattdessen eine Führung durchs Nationaltheater arrangiert. Wir wurden von einer jungen Dame mit Witz und Charme durch das Haus geführt. Die Runde führte uns vorbei an der Königsloge, dem Parkett, hinter die Bühne und unter der Bühne. Zum Schluss zeigte sie uns noch eine Künstlergarderobe. Da wir uns bereits vor dem „anstrengenden Rundgang“ im Hofbräuhaus gestärkt hatten, gingen nur noch ein paar Leute hinterher mit zum Kaffee trinken.

italiandesignmadeingermany **grafikx.de**  
 münchen • roma

Germany: +49 - 172 - 8 13 54 31 · Italy: +39 - 340 - 6 12 51 02 · info@grafikx.de · www.grafikx.de

**AB DER NÄCHSTEN AUSGABE  
 KÖNNTE HIER  
 IHRE ANZEIGE  
 ERSCHEINEN!!!**



LIEBE MITGLIEDERRINNEN UND MITGLIEDER, LIEBE SPIELERINNEN UND SPIELER, LIEBE GÖNNER, LIEBE FANS, LIEBE SPONSOREN,

zuerst einmal wünscht die Fußballabteilung allen ein gesegnetes, gesundes und vor allem sportlich erfolgreiches Jahr 2009. Wir hoffen, dass sie sich während der Weihnachtsfeiertage erholen konnten und wir nun gemeinsam ins Jahr 2009 starten können. Jetzt geht es voller Elan in die Rückrunde. Obwohl wir uns einen besseren Tabellenplatz am Anfang der Saison zum Ziel gemacht haben, sieht der Zwischenstand anders aus. Unsere Erste Mannschaft beendete die Hinrunde mit einem soliden siebten Platz. Die Mannschaft konnte insgesamt nur zweimal besiegt werden, trotzdem sieht die Platzierung nicht so rosig aus. Das lag daran, dass „Die Erste“ nur vier Spiele für sich entscheiden konnte, was leider nicht ausreicht. Verbesserung soll der in der Winterpause neu engagiert Trainer Werner Wotke bringen (siehe Infokästchen). Dafür trennten wir uns von unserem ehemaligen Trainer Michael Kraack. Auf diesem Weg bedanken wir uns bei ihm für seine geleistete Arbeit und wünschen ihm für seinen weiteren Weg viel Erfolg.

Für unser erstes Rückrundenspiel am 15. März um 14:30 Uhr gegen den FC Teutonia (auswärts) hoffen wir auf viele Zuschauer, die uns unterstützen. Gleiches gilt auch für die Heimspiele. Das erste findet am 29. März um 12:45 Uhr auf der Bezirkssportanlage München Nord statt. Die Zweite Mannschaft beendete die Hinrunde mit einem sechsten Platz. Sechs Siege, drei Unentschieden und fünf Niederlagen liegen hinter uns. Für die Rückrunde hat sich Co-Trainer Werner Senyszyn einiges vorgenommen, denn für ihn heißt die Devise: „Am Ende wird abgerechnet!“ Die Weihnachtsfeiern waren ein voller Erfolg. Das geht natürlich nicht ohne fremde Hilfe. Deshalb bedanken wir uns vor allem bei unseren Sponsoren: Sport Biehl, OBI, Weihenstephan, Hipper Peter, UWS (Werner Senyszyn), Heider Rolf, DAK (Carina Säger), Raiffeisenbank, Hans Rucker, Alex Kopp, Vereinsgaststätte Harteck (Michael Krebs), First Reisebüro Terminal 1, Andy Hoffmann, Radl Bauer, Conrad, Koeck, Beate Uhse, Harry Schweiger, Andy Herzig, Metzgerei Kolmer, Dagmar Firlus und Matthias Nagy. Aber auch den fleißigen Helfern sei unser Dank gewiss. Herzlichen Dank an Michael Weers, Marion Bauer,



Die Geehrten Mitglieder mit der Vorstandschaft

Sandra Foidl, Andreas Herzig, Nenad Basic, Werner Senyszyn, Markus Foidl und Annekatrin Oha.

Unsere Weihnachtsfeier fand in der Vereinsgaststätte Harteck statt. Pascal Jakob und Ufuk Anuk wurden für ihre zehnjährige Mitgliedschaft geehrt: Auf 30 Jahre kam Jürgen Rost und die 50 Jahre machte Frank Franz voll. Wir bedanken uns bei den Geehrten für ihre Treue.

Es können für die Rückrunde 2009 neue Spielerzugänge vermerkt werden. Neu im Team sind Heinz Härter, Udo Behan, Markus Brestrich und Michael Maier. Zurückgekehrt ist Manuel Stahl.

Verabschieden müssen wir uns von Alexander Kopp und Phillipp Grauke. Leider mussten wir auch einen Todesfall in unseren Reihen vermerken. Wir gedenken unserem langjährigen Mitglied Kurt Balling.

Am 19. März um 20:00 Uhr findet in der Vereinsgaststätte Harteck unsere Ordentliche Mitgliedsversammlung statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Mit sportlichen Gruß,  
Florian Krebs



Die Weihnachtsfeier war gut besucht

## SCHLAG DEN KRAACK

MÜNCHEN – Das größte Show-Ereignis des Jahres 2008 fand nicht im Fernsehen statt, nicht im Bundestag, nicht in der Bundesliga, sondern in der Vereinsgaststätte Harteck. Denn hier lud im Rahmen einer Weihnachtsfeier die Jungmoderatorin Annekatrin Oha zum ersten, letzten und einzigen Showevent des Jahres:

„Schlag den Kraack“.

Es war ein Abend voller Spiele, Spannung, Spaß, Stars und Sternchen. Voller Erwartung musste man das Rahmenprogramm der Weihnachtsfeier durchlaufen (Danksagungen, Ehrungen, Danksagungen, Gedichte und Danksagungen) um endlich sagen zu können: „Mögen die Spiele beginnen!“ Ganz nach dem Motto „Schlag den Raab“ durfte das anwesende Publikum Kraack's Kontrahenten wählen. Zur Verfügung standen Andreas „die Prinzessin“ Hoffman (jung, dynamisch, erfolgreich und oft zu), Michael „Scareface“ Heider (Student, Randsteinkutscher, Lederhosenliebhaber), Stefan „Harthof“ Rucker (professioneller Steuerhinterzieher, sadistischer Masochist, Vorzeige...) und Andreas „Psycho“ Schleicher (bester Torwart Berlin 2008, Freistoßgott, Fußballalmanach und Berufsverschwindenlasser). Das Publikum wählte weise. Am meisten Applaus ertete Andreas „Psycho“ Schleicher.

Es folgte Werbung, da die Bühne umgebaut werden musste. Hierfür einen herzlichen Dank an Igor und Thomas Wotke. Marc Wiebe und Florian Gschwendtner führten uns durch ihren Werbespot: „Jack Daniels – Rund und gesund und in meinem Mund“

Die erste Runde nannte sich „Hit the Pot“. So wie man es von einem guten Kindergeburtstag kennt, wurden den beiden Spielern die Augen



Die Schwanenseeschwäne

verbunden. Sie bekamen einen Kochlöffel und dann hieß es: „finden Sie den Topf?“ Anfangs war Kraack in Führung, doch Schleicher hatte auf einmal einen Lauf und trommelte als erster wie ein Wilder auf seinen Topf. Zwischenstand:

Kraack 0 Schleicher 1

Als großes Highlight folgte der Boxkampf im Extremgewicht Michael „der Koch“ Krebs gegen seinen jüngeren Bruder Florian „Killerplauze“ Krebs. Der Koch wurde begleitet von seinem Kampfstall Trainer Marc Wiebe, Ringarzt Markus Foidl und Manager Werner Senyszyn. Die Killerplauze kam allein! Doch zur Begeisterung aller gab es keinen Boxkampf, sondern fünf Ballerinas im Tütü tanzten zu Schwanensee. Das Vereinsheim stand Kopf, so dass man fast sein eigenes Wort nicht mehr verstand. „Zugabe, Zugabe“ schallte es bis zur U-Bahn-Station. Die zweite Runde folgte: „Vodka on Ice“ Das Spiel muss man sich wie das Schokoladenwettessen vorstellen, mit Mütze, Schal und Handschuh. Wobei es nur eine Garnitur gab und man ein Teil nur anziehen konnte

wenn man zuvor eine sechs gewürfelt hatte. Hatte man es an, musste man den Schnaps trinken, danach sich einmal im Kreis drehen und wieder von vorne. Das Publikum tobte, es wurde angefeuert, gegrölt und gejubelt. Wer gewann und sicherte sich zwei Punkte für das zweite Spiel.

Kraack 2 Schleicher 1

Wieder einmal gab es eine kleine Werbung. „Schreibt dich nicht ab – lerne bayrisch!“ Hierfür danken wir Michael Weers, Michael Veit, Andreas Kratzer und Manuel Stahl (Idee: Marc Wiebe und Florian Gschwendtner).



Hinten der schwarze Schwan!

Die dritte Runde stand unter dem Motto „Blamieren oder Kassieren“ mit Veiton. Hierbei mussten die Spieler verschiedene Fragen zum Thema Fußball beantworten. Obwohl alle erwarteten, dass Andreas Schleicher jetzt sein geballtes Wissen präsentieren hätte können, kam alles anders. Der Coach gewann dieses Spiel ganz klar. Woran lag es Andi?

Kraack 5 Schleicher 1

Natürlich ist ein derartiges Event nicht das Showevent des Jahres 2008 ohne einen Showact. Die Produktion lies es sich nicht nehmen und flog aus den USA einen Superstar ein. Jedes ihrer Alben holte Platin, ihr neues Album schlug ein wie eine Bombe. Sie sang einen ihrer alten Hits: Britney Spears mit „Hit me baby, one more time!“ Mit Strapsen bekleidet, in einen heißen Minirock zeigte der Superstar sein ganzes Talent und heizte der Menge richtig ein (Dank an Florian Krebs) Leider gab es keine Zugabe, da Britney sofort zurück in die USA musste um ihre Haare zu schneiden!



Schwanenpyramide





Britney Spears

Die vierte Runde folgte und mit ihr die Möglichkeit für Andreas Schleicher auszugleichen. Es folgte „Kugelschreiber ins Loch“. Die Kontrahenten bekamen jeweils ein gleich langes Band an dem ein Kugelschreiber befestigt wurde an ihre hintere Gürteltasche gebunden. Okay, okay, das Band des Coaches war kürzer, wesentlich kürzer, aber der Stift wäre sonst am Boden geschliffen. Und jetzt hieß es den Stift in eine leere Weinflasche zu manövrieren, da gewann Kraack und damit stand es:

Kraack 9 Schleicher 1

Jetzt heizte uns erst einmal Michi „Hot“ Wotke mit seiner Live-Quiz Show ein. Im uns allen bekannten TM3-Style hieß es „wir suchen ein Wort mit Fußball...!“ Und mit jedem gefundenen Wort fielen die Hüllen bis uns der Zonk anstrahlte! (Danke auch an Michi Wotke) Es folgte das letzte Spiel „Punkte sammeln“, die letzte Chance für Andreas Schleicher. Es wurden Punktescheiben mit einem Gesamtpunktzahl von 40 Punkten auf dem Boden verteilt. Jeder bekam eine verdunkelte



Moderation und Choreographie

Brille (die eine mehr, die andere weniger) jeder bekam klotzige Handschuhe (der eine mehr, der andere weniger) und dann hieß es: „SAM-MELT“ Durch Zufall konnte Andreas Schleicher dieses Spiel für sich entscheiden. Endstand:

Kraack 19 Schleicher 31

Und der Gewinner des Abends lautete somit ANDREAS SCHLEICHER. Aber der gute Verlierer und eigentliche Gewinner der Herzen ist Michael Kraack. (Das Verfahren wegen Manipulation der Show war bis zu Redaktionsschluss noch nicht beendet.) Die Geschenke-Bar war mal wieder ein voller Erfolg. Die Party danach war grandios und die Danksagungen nehmen selbst hier kein Ende. Danke an Marina und Marion Bauer für die Geduld mit den Schwanensee-Ballerinas. Danke an Annekatrin Oha für die gelungene Moderation, Danke an alle die aktiv mitgemacht haben und Danke auch an Michael „den Sieger der Herzen“ Kraack für seine Anteilnahme!

F.K.



Die „Schlag den Kraack“-Crew



Vodka on Ice



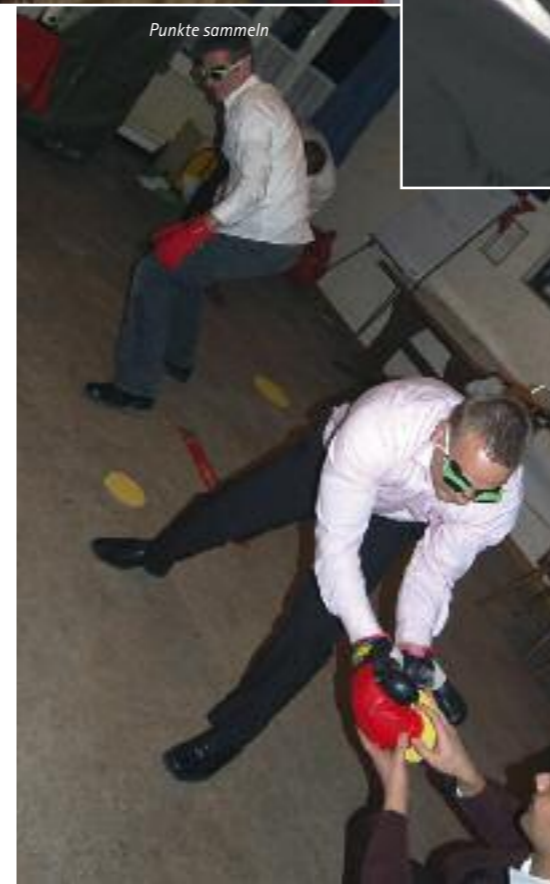
Kreisel



Zwei Alte Hasen



Shake your ass



Punkte sammeln



Party-Crew



## DANKE! THANK YOU! MERCI! GRACIAS! GRAZIE!

Auf diesem Weg wollten sich die Spieler der 1. und 2. Mannschaft bei ihrem ehemaligen Trainer Michael Kraack für sein Engagement, seine Aufopferung, seine Leidenschaft, sein Interesse, seine Zeit, seine Unterstützung, seine Hilfe, sein Wissen, seine Geduld und seine Freude am Fußball bedanken. Wir wünschen dir weiterhin alles Gute, Gesundheit und sportlichen Erfolg auf deinem weiteren Weg. Du bist immer gern in unserem Kreis gesehen.  
Deine ehemalige Mannschaft

### DER NEUE TRAINER STELLT SICH VOR!

Mein Name ist Werner Wotke und ab der Rückrunde werde ich das Amt des Trainers der 1. und 2. Mannschaft der Sportfreunde Harteck bestreiten. Geboren bin ich am 23. August 1958 nicht weit weg von München, im wunderschönen Dachau. Zu meinen Hobbys gehören lesen, reisen und natürlich Fußball. Außerdem bin ich ein Anhänger des TSV 1860 München. Da nun meine beiden Söhne seit Anfang der Saison aktive Spieler der Sportfreunde Harteck sind, habe ich in der Hinrunde fast jedes Spiel schon eifrig verfolgt. Meine bisherigen Vereine waren der TSV München 54 und der FC Fasanerie. Mein Lebensmotto lautet: Leben und leben lassen. Ich liebe Fußball und werde in Zukunft die Mannschaft Fußball leben lassen. Natürlich sind meine sportlichen Ziele der Aufstieg der ersten Mannschaft in die Kreisklasse und der Aufstieg der zweiten Mannschaft in die B-Klasse. Ob wir dieses Ziel dieses Jahr schon erreichen liegt nicht nur an mir alleine. Deshalb sage ich allen, packen wir es an!

Danke, Werner Wotke

# Der Wenprechtshof

Ein echtes Münchner Wirtshaus

bei uns kocht der Chef

Die Wirtsleut  
Gerhard und Ingeborg Röttger  
heißen Sie herzlich willkommen

- ab 9 Uhr Frührschoppen mit frischen Weißwürsten
- ab 11 Uhr durchgehend warme Küche
- bayrische Schmankerl
- Kaffee und Kuchen
- Kinderspielplatz
- großer, gemütlicher Biergarten mit Sonnenterrasse
- Brotzeit darf mitgebracht werden
- Kegelbahnen
- schöner, heller Saal bis 280 Personen
- es darf "gekartelt" werden

Öffnungszeiten:  
täglich von 9:00 bis 01:00 Uhr



Max-Liebermann-Straße 6  
80937 München  
Telefon (089) 311 19 50  
Telefax (089) 316 52 48



## SERVUS LIEBE SPORTKAMERADEN,

ich hoffe ihr habt die Weihnachtstage gut überstanden, die Zeit mit euren Familien genossen, nicht zu viele Kilos dazu bekommen und neue Kraft für das Jahr 2009 gesammelt können.

Aber bevor wir nach vorne schauen, last uns einen Blick nach hinten richten und das Jahr Revue passieren lassen. Im März fand unser alljähriges Hallenturnier statt, aber dieses mal war der Veranstaltungsort nicht die Willy-Brandt-Gesamtschule, sondern die Berufsschule in der Riesstrasse. Der Ortwechsel war der richtige Schritt, das konnten alle bestätigen die an diesem Wochenende unsere Gäste waren, ob die Mannschaften die am Turnier teilnahmen, über die Zuschauer die jede Menge Sitzplätze zur Verfügung hatten und von uns gut Verköstigt wurden. Auf diesem Wege möchte ich mich noch bei allen Helfern bedanken, die bei der Durchführung des Turniers mitgeholfen haben. In Zukunft werden wir unsere Turniere in der Riesstrasse austragen, da diese Halle für solche Veranstaltungen geeignet ist. Nach dem Hallenturnier fing die Rückrunde an und alle unsere Jugendmannschaften von der F-Jugend bis zur A-Jugend spielten einen tollen Fußball. An der Spitze unsere A-Jugend, die um den Aufstieg spielten und es knapp verpassten, aber auch die E1-Jugend spielte eine gute Rückrunde bzw. Mini-EM. So ging es dann in die wohl verdiente Sommerpause und alle konnten ihre Akkus wieder aufladen, um die Vorrunde erfolgreich zu gestalten. So war es dann auch, wie man es bei der A-



Auch die Kleinsten gehören dazu



Volle Hütte



Der Nikolaus

und D-Jugend sieht, die um den Aufstieg mitspielen. Aber es gab auch andere Probleme die wir bewältigen mussten, wie z.B. für unsere F-Jugend Trainer zu finden und das gelang uns auch, sonst hätten wir beide Mannschaften abmelden müssen. Auf diesem Wege möchte ich mich bei allen Trainern bedanken, für ihre Arbeit die sie das vergangene Jahr geleistet haben. Am Ende des Jahres fanden noch unsere beiden Weihnachtsfeiern statt, die eine rege Teilnahme verspürten. Auch der Nikolaus schaute vorbei und machte die ganze Feier zum Erfolg. Die Weihnachtsfeiern waren auch deswegen ein Erfolg, weil es Menschen gibt die sich dafür einsetzen. Mein Dank gilt folgenden Personen die bei der Durchführung geholfen haben: Senyszyn Marion, Foidl Sandra, Keil Dieter Senior, Senyszyn Werner, Foidl Markus, Herzig Andreas, Weers Michael, Afanasovskiy Igor, Krebs Flo, Wirt Krebs Michael und alle Bedienungen. Aber nun zum neuen Jahr, die Rückrunde der Jugendmannschaften startet am 14. März fürs Großfeld, die Nachholtermine stehen noch nicht fest, genau wie die Spieltermine fürs Kleinfeld. Da unser Verein in diesem Jahr 60 Jahre alt wird, sind verschieden Veranstaltungen geplant, wie z.B. einen Maibaum auf zu stellen, ein Sommerturnier, ect. Näheres können sie dann im Internet nachlesen. Ich hoffe wir sehen uns auf einer der Veranstaltungen,

Euer Jugendleiter



Kleine ganz Groß



# NIKOLAUSFEIER BEI DEN KLEINEN UND GROSSEN



## PLÄTZE FREI IN THAI BO-GRUPPE

Die Donnerstags-Gruppe von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Wegenerhalle hat noch Plätze für Thai-Bo-Begeisterte ab 14 Jahren frei. Thai Bo steht für TaeKwonDo und Boxen. Thai Bo ist deshalb so erfolgreich, weil das Training ohne besondere Choreographie zu einem motivierenden, schweißtreibenden Power-Workout führt. Thai Bo eignet sich hervorragend um Stress abzubauen, das Selbstbewusstsein zu stärken, Muskeln zu kräftigen und Kalorien zu verbrennen.

### SCHAUT DOCH EINFACH MAL VORBEI.

INFOS BEI ALFRED UND BIRGIT UNTER TELEFON 089-3148291, 089-31232031 ODER WWW.HARTECK.DE

## ÜBERSICHT HALLENBELEGUNG ABTEILUNG TURNEN/FITNESS WINTER-PROGRAMM

### KINDERTURNEN

Ansprechpartner: Birgit 089-31 23 20 31

MUTTER-VATER-KINDTURNEN (0-3 JAHRE)	Montag: 17:00-18:00	Rechte Turnhalle: Bernaysschule
KLEINKINDERTURNEN (3-6 JAHRE)	Montag: 17:00-18:00	Linke Turnhalle: Bernaysschule
KINDERTANZEN (6-9 JAHRE)	Montag: 17:15-18:15	Wegenerhalle
KINDERTURNEN (6-9 JAHRE)	Dienstag: 17:00-18:30	Hildegard-von-Bingen- Anger
KINDERTURNEN (10-18 JAHRE)	Donnerstag: 17:30-19:30	Bernaysschule
GROSS-TRAMPOLINTRAINING (8-11 JAHRE)	Freitag: 18:00-19:00	Bernaysschule
GROSS-TRAMPOLINTRAINING (AB 12 JAHRE)	Freitag: 19:00-20:00	Bernaysschule

### ERWACHSENE

Ansprechpartner: Alfred Segerer 089-3 14 82 91

FITNESSTRAINING/WELLNESS	Montag: 18:30-20:00	Wegenerhalle
ENTSPANNUNGSGYMNASTIK	Dienstag: 19:00-20:00	Wegenerhalle
STEP- UND FITNESS (AB 14)	Dienstag: 20:00-21:00	Wegenerhalle
BALLSPIEL (VOLLEYBALL)	Mittwoch: 19:00-20:30	Hildegard-von-Bingen- Anger
THAI-BO KONDITIONSTRAINING (AB 14)	Donnerstag: 19:30-20:30	Wegenerhalle



## WEIHNACHTSFEIER DER KINDER



Auch dieses Jahr veranstalteten wir eine Weihnachtsfeier für die Kinder und Jugendlichen. Anfang Dezember plante unser Jugendleiter Roman in der Gaststätte Weyprechthof einen unterhaltsamen späten Nachmittag mit Kegeln, Essen, Getränken und ein paar Geschenken. 13 Kinder, teilweise in Begleitung der Eltern, kamen

der Einladung nach und alle hatten ein paar Stunden Spaß. Die mutigen vier Teilnehmer an der Vorführung anlässlich des Sommerfests erhielten noch aus den Händen von Roman und Angelika je ein T-Shirt geschenkt.



## WEIHNACHTSFEIER FÜR DIE ERWACHSENEN



Die Weihnachtsfeier für die Erwachsenen fand Ende November im Vereinsheim statt. Kurzfristig konnten einige Mitglieder leider doch nicht zur Feier kommen, darunter auch unser Ehrenmitglied Rudi Fürst (gute Besserung!). Deshalb waren es am Schluß insgesamt nur 15 Personen, darunter auch Fritz Schottenheim, der es sich nicht nehmen ließ und mit einer Nikolausmütze für Erheiterung sorgte. Nach dem Essen gab es vom Abteilungsleiter Reinhard einen kleinen Überblick über die Ereignisse der Abteilung im vergangenen Jahr. Besonders herausgehoben wurden die Teilnehmer an den verschiedenen

öffentlichen Vorführungen. Als kleinen Dank der Abteilungsleitung erhielt jeder Mitwirkende ein T-Shirt. Da nicht alle Anwesenden diese Auftritte live miterleben konnten, zeigten wir die von René Weil, Daniela Pürstingers Freund, gefertigten Videoaufnahmen. Danach wurden an Reinhard noch die Ehrennadel zur 30-jährigen Mitgliedschaft bei den Sportfreunden Hardeck und eine Uhr überreicht. Nach diesem offiziellen Teil saßen die letzten Teilnehmer noch bis kurz vor Mitternacht bei Lebkuchen, Gebäck, selbstgemachten Plätzchen (Danke Verena, waren ausgezeichnet) und guten Gesprächen gemütlich zusammen.



## MATTENWASCHEN IN DER EDUARD-SPRANGER-SCHULE

Anfang Dezember wurden auch die Matten der Eduard-Spranger-Turnhalle gereinigt. Viele fleißige Helfer waren gekommen, auch wenn die meisten nichts von der „anderen Art des Trainings“ wußten. Trotzdem gingen sie mit Begeisterung, Eimer und Lappen an die Sache. Für den Eifer gab es kostenlose Getränke. Schnell war die Arbeit getan und Helmut konnte seine Mitstreiter noch mit einem normalen Training begeistern. Es stellte sich heraus, dass die Mattenqualität teilweise sehr nachgelassen hat und wir uns über einen baldigen Austausch Gedanken machen müssen.



## AUSBLICK

Unsere vorgeschriebene Jahreshauptversammlung findet am 18. März um 20.00 Uhr in der Turnhalle der Hugo-Wolf-Schule statt. Die näheren Einzelheiten entnehmt bitte den Aushängen in den Trainingsstätten und unserer Homepage.

Aufgrund der hervorragenden Leistungen bei seiner Gürtelprüfung zum 3. Dan wurde unser Sportleiter Tobi Ochs vom Verband gebeten ein Stützpunkttraining zu leiten. Dies findet am 24. April in Germering statt. Thema ist der Handdrehgriff. Wir werden ihn natürlich dorthin begleiten. Wer mitfahren will, soll sich bitte bei den Trainern melden. Die näheren Absprachen zu den Fahrgemeinschaften finden dann im Training statt.

Demnächst wird unsere Homepage umgestaltet werden. Sie wird dann hoffentlich mit neuen Unterpunkten sowie Bildern frischer und optisch ansprechender sein. Schaut öfters mal rein und gebt uns Rückmeldungen, wie sie ankommt bzw. was noch verändert werden soll.



# VOLLEYBALL DAMEN

## 3. SPIELTAG: MTV1 UND MTV2 EIN SIEG UND EINE NIEDERLAGE

Am dritten Spieltag führen wir in die Halle an der Werdenfelsstraße. Beide Mannschaften des MTV München erwarteten uns. Als erstes ging es, pünktlich um 14:30 Uhr gegen die großen MTVlerinnen, die seit dem ersten Spieltag an der Tabellenspitze stehen.

Wir schlugen uns nicht schlecht, trotzdem wäre zumindest ein Satzgewinn drin gewesen. Trotz ausgeglichener Satzverläufe verloren wir alle drei. Das Spiel endete 3:0 für den MTV 1.

Jedoch schafften wir es die MTV-Mädels und vor allem ihren Trainer in Wallung zu bringen. Oft trauten sie ihren Augen nicht beim Anblick der Anzeigetafel. Schnell waren die Auszeiten des MTV-Trainers aufgebraucht und wir machten uns einen Spaß aus der miesen Laune des gegnerischen



„Teamgeist“



„Eben doch ein verrückter Haufen“

Trainers, der seiner Mannschaft in den Auszeiten gehörig Druck machte. Die Revanche für die Niederlage gibt es im Januar.

Unser Spiel gegen den MTV 2 gestaltete sich ebenso spannend- Wir konnten es mit 3:2 für uns entscheiden. Wir brachten den ersten Satz relativ sicher nach Hause. Aber die MTVlerinnen ließen nicht locker. Es war ein sehr ausgeglichenes Spiel, dass wir in den Tie Break mussten. Im Tie-Break ließen wir die Mädels blass aussehen. Nicht umsonst sind wir: „TIE-BREAK-MÜNCHEN“

## 4.SPIELTAG: TSV MILBERTSHOFEN UND MÜNCHEN OST DAS RÜCKSPIEL DER LOKALRIVALEN

Schon am vierten Spieltag stand das Rückspiel gegen „die Milben“ an. Gespielt wurde in der Rudolf-Zorn-Halle in Neuperlach. Jedoch zollten wir den Milbertshoferinnen nicht mehr soviel Respekt, wie beim Hinspiel.

Zum ersten Mal, seit unserem Ligaeinstieg, führten wir gegen den TSV. Euphorie machte sich breit – vielleicht zu breit. Unsere Siegeschancen nutzten wir nicht. Aber da Milbertshofen nicht aufsteigt bleibt uns noch mindestens ein Jahr um uns für dieses 3:0 zu rächen.

Im zweiten Spiel gegen München Ost wollten wir unbedingt gewinnen. Wir wussten aus der vergangen Saison, dass wir den Mädels aus der Hochstra-



„gegen MTV1“

Be mindestens einen Satz abnehmen konnten. Diesmal wollten wir drei Sätze. Doch trotz der schwachen Ost-Mannschaft konnten wir ein zweites Mal an diesem Tag unsere Chance nicht nutzen. Wir versuchten unser Bestes und kamen zu einem Satzgewinn. Wie in der letzten Saison endete das Spiel 3:1 für TSV Ost München. Es war nichts mehr zu drehen.



„Annahmeriegel bei Läufer 1“

## 5. SPIELTAG: OST MÜNCHEN UND PLANEGG-KRAILLING KURZ UND KNACKIG!



„Lufthoheit! – Versuch eines Monsterblockes!“

Am fünften Spieltag reisten wir erneut in die Hochstraße, um zu erfahren, dass Planegg nicht antritt. Somit ein glatter 3:0 Sieg für uns. Das hört sich doch schon mal gut an.

Das Spiel gegen Ost2, die Heimmannschaft gestaltete sich ähnlich wie das Hinspiel am vorhergehenden Spieltag. Anspannung lag in der Luft. Doch erneut kamen wir nicht über ein 3:1 hinaus. Obwohl wir gut gespielt hatten, klappte es erneut nicht die Ostlerinnen zu besiegen.



„Flotte Bienen“

## 6.SPIELTAG: TSV SOLLN UND TSV TRUDERING EISESKÄLTE IN DER HALLE

Am 12. Januar ging es in der Engadiner Straße sowohl gegen Solln, als auch gegen Trudering. Beide Mannschaften liegen in der Tabelle auf den Plätzen hinter uns. Im ersten Spiel gegen Solln nahmen uns die Mädels den ersten Satz ab. Das wollten wir nicht auf uns sitzen lassen. Im zweiten Satz trumpften wir auf. Trotz zusammen gewürfelter Mannschaft klappte unser Spiel relativ gut. Die beiden nächsten Sätze gestalteten sich sehr ausgeglichen. Trotzdem konnten wir sie nicht für uns entscheiden. Vielleicht fehlte uns das Quäntchen Glück. Solln gewann mit 3:1.

Im Spiel gegen Trudering ließen unsere Kräfte nach. Erneut taten wir uns schwer die Annahme zum Steller zu bringen. Im ersten Satz verkauften wir uns zunächst unter Wert, spielten uns jedoch wieder heran. Der Satz ging aufgrund unserer Tiefschlafphase aber an Trudering. Im zweiten Satz wollten wir erneut angreifen, doch irgendwie war nun völlig der Wurm drin, zudem fehlte bei der Eiseskälte Größtenteils die Konzentration. Aber auch dieser Satz ging relativ knapp an die Truderinger, genau wie der Dritte, bei dem endgültig die Luft raus war.



# VOLLEYBALL HERREN

## 2. SPIELTAG 15.11.08

### SPIEL GEGEN SGS MÜNCHEN OST 0:3 (51:75)

Nach einem äußerst erfolgreichen ersten Spieltag (mit zwei Siegen waren wir in unsere erste Saison gestartet), fuhren wir zum „Heimspiel“ nach Pasing. Dort erwartete uns im ersten Spiel die SGS München Ost. Das gefühlte Durchschnittsalter unseres Gegners betrug 60 Jahre. Mit der Euphorie des ersten Spieltags im Rücken wollten wir den „alten“ Herren zeigen wo der Hammer hängt. – Doch das Gegenteil geschah: Im ersten Satz wurden wir durch einen taktisch hervorragend agierenden Gegner überrascht. Unser Angriffsspiel, vor allem die kurzen Lobs und langen Driveschläge, blieben wirkungslos. Das Stellungsspiel von Siemens war einfach zu stark. Im Gegenzug legte uns SGS die Bälle nach belieben, ob kurz oder lang, ins Feld.

Erst im dritten Satz konnten wir das Spiel ausgeglichen gestalten. Nach einer Taktikumstellung kamen wir zurück ins Spiel. Die Anweisung: „Haut mehr drauf Jungs!“ trug Früchte. Wir konnten zahlreiche schöne Punkte machen doch im Endeffekt kam die Aufholjagd zu spät. Wir mussten auch den dritten Satz abgeben und verloren das Spiel somit mit 3:0.

### SPIEL GEGEN DJK MÜNCHEN OST 2:3( 77:109)

Nach einer ernüchternden Niederlage im ersten Spiel gegen SGS ging es nun gegen DJK München Ost. Dieser Gegner lag uns deutlich besser.

Neu motiviert durch unseren Trainer Rojcheck gelang uns ein super Einstieg in das Spiel. Unser Stellungsspiel war nun stabiler. Sowohl die Block- als auch die Angriffssicherung standen nun da wo sie stehen müssen. Auch unser Blockspiel wurde zusehends besser. Und so zwangen wir den Gegner, der uns wohl nach der Niederlage im ersten Spiel unterschätzt hatte, häufig zu Fehlern.

Dieses konstante Spiel konnten wir auch im zweiten Satz beibehalten. Wir spielten sichere und klare Bälle und ließen den Gegner für uns die Punkte machen. Vor allem die Angriffe von außen über Oskar waren immer sichere Punkte. So gewannen wir dann auch den zweiten Satz.

Im darauf folgenden Satz verloren wir leider total den Faden. In unser bisher sicheres Spiel schlichen sich viele Fehler ein. Zudem reduzierte der Gegner seine eigene Fehlerquote immens, sodass wir im dritten Satz regelrecht vom Platz geschossen wurden.

Trotz vieler Auszeiten und taktischer Wechsel fanden wir nicht mehr zurück ins Spiel und so mussten wir auch den vierten Satz abgeben. Der Tie-Break musste nun entscheiden. Doch die DJK hatte sich mittlerweile in einen Rausch gespielt, dem wir auch im letzten Satz nur eingeschränkt etwas entgegen zu setzen hatten. Wir verloren somit auch den fünften Satz.

Insgesamt haben wir zwar beide Spiele verloren, haben aber viel an Erfahrung sammeln können, was sich bestimmt in der Zukunft noch auszahlen wird.

## 3. SPIELTAG 22.11.08

### SPIEL GEGEN DEN TSV UNTERHACHING 0:3 (48:75)

An diesem Spieltag stand uns eine harte Bewährungsprobe bevor. Wir fuhren zum Tabellenzweiten nach Unterhaching und erwarteten dort

zudem den Tabellenführer TSV Milbertshofen.

Das erste Spiel gegen Unterhaching sollte eine Lehrstunde sein. Wir traten mit dem Gedanken an, uns so gut wie möglich zu präsentieren. Das Ziel war vor allem Spielpraxis zu sammeln, deshalb wurde in diesem Spiel auch viel ausprobiert. Trotz oft wechselnder Spielpartner, gelang uns ein sehr ordentliches Spiel. Phasenweise schafften wir es sogar den Aufstiegsaspiranten Unterhaching unter Druck zu setzen.

Es war jedoch zu bemerken, dass die Hachinger schon über mehr Spielpraxis verfügten und die Kreisliga wohl nur eine Durchgangsstation für sie sein wird.

Wir verloren das Spiel zwar mit 0:3 zeigten jedoch eine recht ansprechende Leistung.

### SPIEL GEGEN TSV MILBERTSHOFEN 3:1(95:84)

Das Spiel gegen Milbertshofen sollte das mit Abstand Beste der Saison werden.

Die Absicht zu Beginn des Spieles war, dass wir unsere Drangphasen verlängern und unsere Schwächeperioden aus dem ersten Spiel noch weiter verkürzen.

Eine echte Siegchance rechneten wir uns zwar nicht aus, aber gut verkaufen wollten wir uns dennoch.

Das Spiel begann ausgeglichen. Der erste Satz war stets umkämpft. Unsere Sicherung wies hier und da noch ein paar Lücken auf und der Angriff war auch noch nicht so eiskalt, wie wir ihn schon kannten, doch wir konnten uns gut im Spiel halten. Mit längerer Spieldauer und einer cleveren Spielweise gelang es uns, die Milbertshofener unter Druck zu setzen und sie so zu Fehlern zu zwingen. Obwohl wir von den Spielerinnen unserer Damenmannschaft lautstark angefeuert wurden, verloren wir den ersten Satz knapp.

Wir wussten, dass uns noch ein sehr anstrengendes Spiel bevorstand. Und so kam es auch.

Auch der zweite Satz war hart umkämpft und keine Mannschaft konnte sich entscheidend absetzen. Milbertshofen blieb ein starker Gegner, doch auch wir kamen immer besser ins Spiel und reduzierten unsere Eigenfehler. Die entscheidenden Punkte im zweiten Satz gewannen wir durch unsere starke Moral und unseren Kampfeswillen.

Doch was wir im dritten Satz zeigten war eine Glanzleistung. Der Block stand super. kam doch mal ein Ball an ihm vorbei war die Sicherung stets zur Stelle und holte auch noch unmögliche Bälle zurück ins Spiel. Hervorzuheben ist hier Steve, der in der Blocksicherung noch sensationelle Bälle rausholte. Der Angriff war so durchschlagstkräftig wie noch nie. Er schmetterte den Milbertshofenern die Bälle nur so um die Ohren. Die Konkurrenz aus dem Münchner Norden hatte uns in diesem Satz nichts entgegen zu setzen.

Im vierten Satz galt es dann den Sack zu zumachen. Und das gelang uns auch. Wir machten weiter Druck, spielten mit viel Köpfchen und legten Milbertshofen die Bälle wunderbar in ihre Lücken. Zudem spielten wir unseren Konditionsvorteil clever aus. Milbertshofen wurde mit längerer Spieldauer merklich müder und die dadurch entstandenen Abstimmungsfehler, nutzen wir eiskalt aus. Es gelang uns ein zu Beginn nicht vorstellbarer Sieg gegen den Tabellenzweiten.

Wir waren stolz und überglücklich.



**Sparkassen-OnlineBanking**

Herzlich willkommen.  
Der einfache Weg zu Ihren Konten.

- 24 Stunden, von zu Hause aus und weltweit
- Ausgewählte Produkte und Services online abschließen oder bestellen
- Infos unter [www.sskm.de/goto/banking](http://www.sskm.de/goto/banking)

Übrigens, Ihr Konto können Sie ganz einfach in einer unserer Geschäftsstellen freischalten lassen.

 **Stadtsparkasse München**  
Die Bank unserer Stadt.



**SPORT FREUNDE HARTECK**

Sportfreunde Harteck München e.V.  
Max-Liebermann-Straße 30  
80937 München

Telefon: +49 89 371 595 62  
Telefax: +49 89 371 595 63  
mail@harteck.de · www.harteck.de

[www.harteck.de](http://www.harteck.de)



HALLO TAEKWONDO FAMILIE,

Am 15. November war der 3. Circel-Cup in Kirchseon mit 31 Vereinen und 280 Kämpferinnen und Kämpfern. Von uns waren sieben beteiligt und davon haben sechs Medaillen bekommen. Merve Karatas (Jugend C/50 Kg) hat den ersten Platz belegt, Natalie Abdallah (Jugend D/30 Kg) ging mit einer Silbermedaille nach Hause. Auch Emre Gezer (Jugend D/30 Kg) war mit einem zweiten Platz erfolgreich Ayse Coskun (Jugend C/30 Kg) wurde am Ende ebenfalls Zweite. Mattis Bestehorn (Jugend B/40 Kg) und Anil Gezer (Jugend B/40 Kg) erreichten einen dritten Platz. Wir haben im Jahr 2008 insgesamt an sieben Meisterschaften teilgenommen und uns 30 Medaillen erkämpft, davon 9 mal Gold, 13 mal Silber und 8 mal Bronze. Das heißt, dass wir es zu mehr als doppelt so vielen Medaillen gebracht haben, als im Jahre 2007. Alle Achtung an die tapferen und siegreichen Kämpfer und unseren vollen Dank an all die Mitwirkenden bei den Vorbereitungen und Meisterschaften.

Am 3. Dezember fand unsere letzte Prüfung im Jahr 2008 statt. Diese war eine schöne Prüfung mit guten Ergebnissen, bei der einige hervorragende Techniken gezeigt haben, so wie Mattis Bestehorn, Emre Gezer, Oanh Kim, und Kübra Özcan. Mattis Bestehorn hat die höchste Note in Formenlauf bekommen. Nach der Prüfung haben wir diesen Erfolg gefeiert. Wir müssen trotzdem immer noch gut üben und uns an die Technik und an das Wissen unseres Meisters halten.

Am 19. Dezember fand unsere Weihnachtsfeier in der Wegenerhalle statt und unsere Ehrengäste waren Alexandra Lukas, Fritz Schottenheim und Florian Sachs. Mit tollen Geschenken, wunderbarem Essen und Trinken, Pokalen und Medaillen haben wir unser Fest gefeiert. Mattis Bestehorn hat mit der besten Disziplin und Technik den größten Pokal bekommen. Schülerin und Schüler des Jahres sind Kübra Özcan und Emre Gezer gewählt worden und mit großen Pokalen ausgezeichnet worden. Alles in allem war dies eine schöne Feier. Der 1.Cirsel-Cup ist am 21. Februar in Wolnsach und für die zweite Meisterschaft findet der Danrho-Cup am 28. März in Karlsfeld statt. Außerdem wird die erste Prüfung im März stattfinden. Das genaue Datum wird dann beim Training bekannt gegeben.

Eure Anna und Merve



Anil im Kampf



Ayse Coskun



Matthis beim Kämpfen



Merve im Finale



Bestehorn Matthis beste Prüflinge



Erfolgreiches Team



Emre, Schüler des Jahres



Familie Abdallah



Familie Gezer



Kinder mit Pokalen und Medaillen



Schäffler Anna



Tatjana mit Kim



Özcan Kübra, Schülerin des Jahres



Rayen, 5 Jahre alt



Der Ehrenvorsitzender des Vereins bedankt sich bei der Abteilungsleitung für die bisher geleistete Arbeit



Siegerehrung Einzel-Vereinsmeisterschaften v.l.n.r. Aumaier, Al Heinrich, Knott



Bilder aus der Jahresabschlussfeier

Siegerehrung Doppel-VM v.l.n.r. Sturm, Beier, Knott, Heinrich, Urner, Schleiß

VEREINSMEISTERSCHAFTEN DER ERWACHSENEN

1.EINZELMEISTERSCHAFT

Zur allgemeinen Überraschung nahmen dieses Jahr nur 6 Spieler daran teil. Erwartungsgemäß gewann zwar Spk.Knott den Titel, obwohl er sich gleich in der ersten Runde eine Niederlage leistete. Er verlor gegen Spk. Urner, der dann jedoch - warum auch immer - kein Spiel mehr gewinnen konnte. Der letztjährige Vereinsmeister Spk. Aumaier belegte den 2. Platz und bestätigte damit seinen Anspruch auf Eingliederung in die 1. Mannschaft.

DIE PLATZIERUNG IM EINZELNEN:

1. Klaus Knott
2. Erwin Aumeier
3. Ivo Imbric
4. Jürgen Heinrich
5. Thomas Korobka
6. Thilo Urner

2.DOPPELMEISTERSCHAFT

Sehr erfreulich war das Interesse an der Doppelmeisterschaft, nachdem die Teilnehmerzahl an der Einzelmeisterschaft eine Woche vorher sehr enttäuschend war. Aus den 10 anwesenden Spielern bestimmte wieder das Los die um den Titel spielenden 5 Paarungen (je 1 Spieler aus dem vorderen Bereich der Vereinsrangliste zusammen mit 1 Spieler aus dem hinteren Bereich der Vereinsrangliste - damit hat jeder Spieler die Chance auf den Titel). Die Ausgeglichenheit der Paarungen bestätigt die Tatsache, daß keine Paarung ungeschlagen blieb.

DIE 5 DOPPEL BELEGTEN FOLGENDE PLÄTZE:

- |                    |                                |
|--------------------|--------------------------------|
| 1. Knott/Heinrich  | mit 3:1 Spielen und 11:6 Sätze |
| 2. Beier/Sturm     | mit 3:1 Spielen und 11:8 Sätze |
| 3. SchleißUrner    | mit 2:2 Spielen und 8:9 Sätze  |
| 4. Aumaier/Korobka | mit 1:3 Spielen und 7:10 Sätze |
| 5. Kretz/Pickl     | mit 1:3 Spielen und 7:11 Sätze |

Zur Jugendvereinsmeisterschaft kommt ein ausführlicher Bericht in der nächsten Ausgabe.

Euer Klaus



Der Nikolaus hat auch dem Jugendtrainer einiges zu erzählen.



Stefan beim Nikolaus



Der Nikolaus spricht mit Monika



TEAM-CHEF DER ERSTEN MANNSCHAFT DER SENIOREN, YUSUF GÜNGÖRMÜS, GIBT DIE NEUEN TERMINE IN DER REGIONALLIGA BEKANNT UND HOFFT VOR ALLEM BEIM EINZIGEN HEIMKAMPF IN DER SAISON 2009 ÜBER EINE REGE PRÄSENZ DER FANGEMEINDE:

1. KAMPFTAG: 16. MAI 2009	2. KAMPFTAG: 6. JUNI 2009	3. KAMPFTAG: 29. AUGUST 2009	4. KAMPFTAG: 12. SEPTEMBER 2009
4 Harteck München 7 VfL Sindelfingen <b>1 JZ Heubach</b>	2 KSV Esslingen II 3 TSV Abensberg II <b>1 JZ Heubach</b>	1 JZ Heubach 9 TG Schweinfurt <b>5 JSV Tübingen</b>	1 JZ Heubach 6 FC Rötz <b>8 TV Erlangen</b>
2 KSV Esslingen II 5 JSV Tübingen <b>8 TV Erlangen</b>	5 JSV Tübingen 6 FC Rötz <b>4 Harteck München</b>	6 FC Rötz 7 VfL Sindelfingen <b>2 KSV Esslingen II</b>	2 KSV Esslingen II 4 Harteck München <b>9 TG Schweinfurt</b>
3 TSV Abensberg II 9 TG Schweinfurt <b>6 FC Rötz</b>	8 TV Erlangen 9 TG Schweinfurt <b>7 VfL Sindelfingen</b>	4 Harteck München 8 TV Erlangen <b>3 TSV Abensberg II</b>	5 JSV Tübingen 7 VfL Sindelfingen <b>3 TSV Abensberg II</b>

**PAARUNGEN:**

Erstgenannter gegen zweitgenannten Verein  
Drittgenannter gegen zweitgenannten Verein  
Drittgenannter gegen erstgenannten Verein

**AUSRICHTERVEREIN** = fettgedruckt und (A)

**AUFSTIEGSKÄMPFE** zur 2. Bundesliga am TT.MM.2009  
(noch nicht bekannt)

**AUFSTIEGSKÄMPFE** zur Regionalliga am TT.MM.2009  
(noch nicht bekannt)

**PETER FRANZ BERICHTET:**

TERMINE 2009:			
JURASSIC-PARK TRAINING	ITTLINGERSCHULE	02.03.2009	
REGIONALLIGA	HEUBACH	16.05.2009	
	HARTECK	06.06.2009	
	ABENSBURG	29.08.2009	
	SCHWEINFURT	12.09.2009	
DEUTSCHE MEISTERSCHAFT Ü 30	BERLIN	18.04.2009	
WM Ü 30	SINDELFINGEN	28.05.2009	
JAN POPPINGA GEDÄCHNISTRaining	WEGENERHALLE	27.11.2009	

**DREI NEUE ÜBUNGSLEITER:**

Die Hartecker „Judofamilie“ hat die Schulbank gedrückt. Drei neue Übungsleiter: Gülfidan Baasen und Peter Franz legten ihre Prüfung nach ihrer dreiwöchigen Weiterbildung mit Erfolg ab. Michael Kranz erhielt die ÜL-A Bestätigung für sein erfolgreich abgeschlossenes Sport-Studium.

**JUDO-SENIOREN WEIHNACHTSFEIER**

Der diesjährige sportliche Ausklang konnte bei Gastgeber Yusuf Güngörmüs gefeiert werden. In der Kantine der Süddeutschen Lotterieverwaltung am Karolinenplatz wurde ein Jahresrückblick von Alwin Brenner und Yusuf abgegeben. Außerdem wurden die Neuzugänge in der Regionalliga vorgestellt. Von Verwaltungsleiter Fritz Schottenheim wurden die wichtigen Momente des Sportjahres in amüsanter Art dargestellt. Natürlich wurden auch in diesem Jahr einzelne Kämpfer geehrt. Der Weihnachtsmann, der in diesen Jahr aus Indien eingeflogen war, durfte die aktiven Ehrenamtlichen und Trainer beschenken. Die Krönung war wieder die Ipponparade, die dieses Jahr erstmals von Nasser erstellt wurde. Herausragendster Kämpfer in der Hartecker Judo-Equipe war Clemens Thurner. Er konnte reich beladen wieder nach Hause fahren. Die Abteilungsleitung bedankte sich für die sehr gute Zusammenarbeit innerhalb der Gesamtvereinsleitung und den einzelnen Abteilungen, bei den vielen helfenden Händen und natürlich auch bei allen Gönnern und Sponsoren.



Der Gewinner Clemens Thurner



Fritz in Aktion



Der wahre Gewinner



Der Weihnachtsmann aus Indien



Die neue Übungsleiterin Gulfi wird beschenkt





## WEIHNACHTSTURNIER DER SENIOREN

Beim diesjährigen Weihnachtsturnier der Senioren gab es wieder eine Überraschung für alle Beteiligten. Punkt 19.43 Uhr ging es los in verschiedenen Gewichtsklassen, von den ganz Kleinen über L-Größe bis zu XXX-L. Die Kämpfe wurden jeweils drei Minuten lang ausgetragen und von dem Unparteiischen Wolfgang Hinterleitner auf der Matte und von Yusuf Güngörmüs neben der Matte „gemanaged“. Das Besondere an diesem Turnier ist nicht nur der japanische Gedanke, dass es eigentlich keine Gewichtsklassen gibt, sondern der Umgang mit einem Unentschieden auf der Matte. Nach Ablauf der regulären Kampfzeit steht das Duell im Siebenmeter-Schießen an. Ist hier der Sieger noch nicht ermittelt, kommt es zum Siebenmeter-Handball-Wurf. Nach einem weiteren Unentschieden ist der Basketballkorb an der Reihe.. Die Krönung des Wechsellaufs ist dann das „Danteln“. Wer kann den Ball am längsten in der Luft halten? Sollte der unwahrscheinliche Vorfall eintreffen, das auch hier kein Sieger ausgemacht werden kann, wird nochmals mit Judo begonnen und der spannende Wettkampf so oft durchgeführt, bis ein Sieger feststeht. Es kann nur einen geben.

Das dachte sich auch Benjamin Kienesberger - 66 kg - als er in seiner Gewichtsklasse in egal welche der oberen Disziplinen siegte und im alles entscheidenden Kampf gegen den Sieger des Schwergewichtes Herbert Baur antrat. Benni ging beherzt ans Werk und ließ sich nicht aus der Fassung bringen. In einer Kräftezehrenden Begegnung kämpfte Benni zuerst mit der Luft und dann mit den Angriffen seines Gegners, denen er geschickt auswich und zu seinem eigenen Vorteil ummünzen wollte. Nach drei Minuten stand der Sieger dann doch fest und eine Yuko-Wertung machte Herbert zum Sieger des Jan-Poppinga-Gedächtniswanderpokals. Somit durfte Stephan Hirschsteiner die im letztem Jahr eingeführte Ehrenauszeichnung an Herbert übergeben, die sicher einen ehrenvollen Platz erhalten wird.

## JAN POPPINGA GEDÄCHTNISTRaining

Das nun jährlich wiederkehrende Jan-Poppinga-Gedächtnistraining fand erstmals unter der Leitung von Yusuf und Pit statt. Etwa 60 Judokas zwischen fünf und 50 Jahren konnten an dem spaßigen Training über 120 Minuten teilnehmen. Alle Trainer waren vertreten und belegten mit je einer Übung, wie viel Spaß Judo machen kann. Die Teilnehmer, die aus verschiedenen Trainingseinheiten kamen, lernten sich untereinander kennen. Ob Klein, ob Groß alle hatten eine rechte Gaudi. Der nächste Termin ist für den Freitag, 27. November vorgesehen. Dieser Termin sollte in keinem Terminkalender fehlen. Nochmals möchten wir einen besonderen Dank von Angie und Marinus Poppinger an die „Hartecker Familie“ weitergeben.

Anmerkung:

Unser Sportkamerad und Freund Jan Poppinga ist überraschend vor zwei Jahren im Alter von 41 Jahren gestorben. Wir haben wunderbare Erinnerungen an ihn.



Gürtelprüfung 2008

DAS DIESJÄHRIGE „ JURASSIC-PARK-TRAINING“ VON WOLFI HINTERLEITNER FINDET AM 9. MÄRZ UM 19.30 UHR IN DER SPORTHALLE DER ITTLINGERSCHULE STATT.

SPORTABTEILUNG	MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
<b>FUSSBALL</b>		*17:15 bis 19:15 E3			
F1 und F2		17:00 bis 18:30 F2		17:00 bis 19:00 F1	
E1, E2, E3*, E4	16:30 bis 17:45 E2	17:00 bis 18:30 F4	17:00 bis 18:30 E1		
D1	18:15 bis 20:15			17:30 bis 19:00	
C1		17:00 bis 18:30			
B1 und B2 1. und 2. Mannschaft		Samstag ab 14:00 in der Bundeswehrhalle			
<b>DAMENFUSSBALL C, D</b>		17:15 bis 19:15			
<b>TISCHTENNIS</b>					
Herren		18:30 bis 21:30		18:30 bis 21:30	
Jugend			17:00 bis 19:30		
<b>JUDO</b>					
Mini-Judo (3-5)	16:15 bis 17:15			16:15 bis 17:15	
Anfänger Kind & Jugend	17:15 bis 18:15		16:30 bis 18:30	17:15 bis 18:15	17:00 bis 19:00
Anfängerkurs			17:00 bis 18:00		
Fortgeschrittene Kind & Jugend			18:00 bis 19:30		17:00 bis 19:00
Wettkampf Kind & Jugend	18:15 bis 19:30			18:15 bis 19:30	
Breitsport Jugendliche			19:30 bis 21:00		
Breitsport Erwachsene	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kampfmannschaft Erwachsene	19:30 bis 21:00			19:30 bis 21:00	
G-Judo		17:15 bis 18:45			
<b>JU-JUTSU</b>					
Jugend	18:00 bis 19:30				
Freies Training Erwachsene	19:30 bis 21:00	19:30 bis 21:00	18:00 bis 21:00		
Systema	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
Kurs		18:00 bis 19:30			
Kali Sikaram	19:30 bis 21:00		19:30 bis 21:00		
<b>TURNEN</b>					
Mutter-Vater-Kinderturnen (0-3)	17:00 bis 18:00				
Kleinkinderturnen (3-6)	17:00 bis 18:00				
Kindertanzen (6-9)	17:15 bis 18:15				
Kinderturnen (6-9)		17:00 bis 18:30			
Kinderturnen (10-18)				17:30 bis 19:30	
Entspannungsgymnastik		19:00 bis 20:00			
Step & Fitness (ab 14)		20:00 bis 21:00			
Ballspiel (Volleyball)			19:00 bis 20:30		
Fitnesstraining/Wellness	18:30 bis 20:00				
Thai-Bo Konditionstraining (ab 14)				19:30 bis 20:30	
Groß-Trampolintraining (8-11)					18:00 bis 19:00
Groß-Trampolintraining (ab 12)					19:00 bis 20:00
<b>VOLLEYBALL</b>					
Herren 1	20:00 bis 22:30			19:30 bis 21:30	
Herren 2	19:00 bis 21:30			19:30 bis 21:30	
Damen		19:00 bis 21:00		19:30 bis 21:30	
Freizeit	19:30 bis 21:30				
weibliche Jugend	17:30 bis 19:30			17:30 bis 19:30	
Minivolleyball für Grundschüler			15:30 bis 17:30		
<b>TAE-KWON-DO</b>					
Kinder		17:30 bis 19:00	17:30 bis 19:30	17:30 bis 19:00	18:00 bis 19:00
Erwachsene			19:30 bis 21:00		19:00 bis 20:00
<b>FREIZEITGRUPPE</b> Jeweils letzten Di des Monats		ab 19:00			

- Rothpletz
- Wegenerhalle
- Willy-Brandt-Schule
- Hildegard-von-Bingen-Anger
- Hugo-Wolf-Schule
- Ittlingerschule
- Bernaysschule
- Vereinsheim
- Situlischule
- Eduard-Spranger-Schule
- HPCA



# GASTSTÄTTE **HARTECK**

Trenkleweg 5 · 80937 München  
Tel. 0179-4 53 57 86

**wir versprechen nicht viel,  
FÜR UNS SPRECHEN  
UNSERE PREISE & ANGEBOTE**

Täglich wechselnde, internationale Tagesgerichte  
Ideal für Hochzeiten, Geburtstage,  
Firmenfeste oder andere Ferien und Veranstaltungen  
**ALLE** Fußball-Topspiele auf Großleinwand  
Viel Platz für Gemütlichkeit  
(Biergarten 150 Plätze, Gaststätte 80 Plätze,  
Nebenraum 30-40 Plätze)  
Alle Speisen auch zum Mitnehmen

**KOMMEN SIE EINFACH VORBEI  
UND ÜBERZEUGEN SIE SICH SELBST**

#### ÖFFNUNGSZEITEN:

Dienstag - Donnerstag	17.00-24.00 Uhr
Freitag	16.00-24.00 Uhr
Samstag	14.00-24.00 Uhr
Sonntag und Feiertage	10.00-24.00 Uhr
Montag	Ruhetag

*Andere Öffnungszeiten können vereinbart werden*

**WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH**